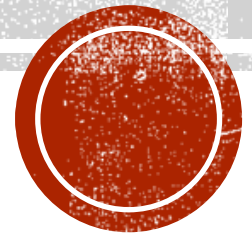


„VERGELT“S GOTT“!?

HOFFENTLICH NICHT, ODER DOCH?



*„Wenn mein Zeitpunkt gekommen ist,
werde ich gerecht richten.“
Psalm 75,3*

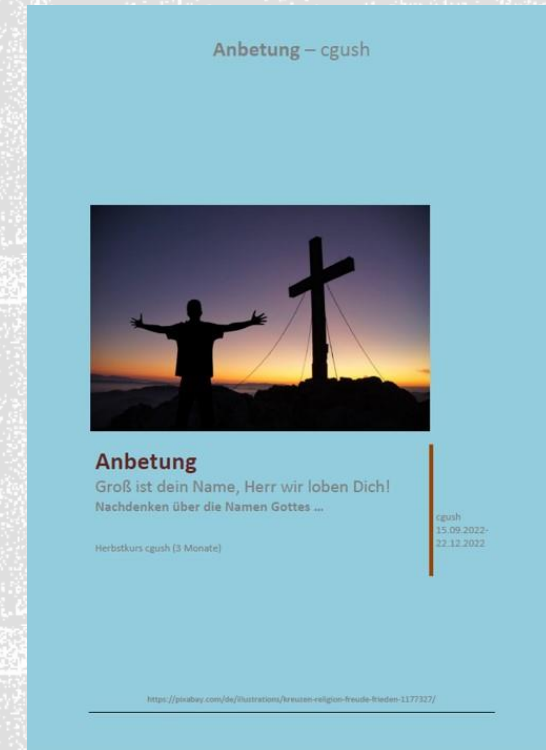
Bisherige Themen im cgush-HK

Namen Gottes: Gründe für Anbetung

- 01) Jahwe: Ich bin der ich bin ...
(22.09.2022)
- 02) allmächtig: El-Shaddai ...
(29.09.2022)
- 03) liebevoll: Gott ist Liebe ...
(06.10.2022)
- 04) Vorsorge : Gott wird sich ersehen ...
(13.10.2022)
- 05) unveränderlich: perfekt, vollkommen, unwandelbar ...
(20.10.2022)
- 06) gerecht: fairer Richter ...
(27.10.2022)

Unser HK-Thema: Anbetung entlang der Namen Gottes

NAMEN GOTTES





GERECHTES GERICHT?

*Wer kann sich denn bei „Gott“ beklagen, warum er nicht eingreift (z.B. in **Butscha**), wenn es nur noch einen „lieben Gott“ gibt?*

Der Schrei, „**Wo warst Du Gott!?**“, verlangt zwingend nach einem (gerechten) **Richter ...**

Fotonachweis:

https://www.wikiwand.com/de/Massaker_von_Butscha

29.10.2022



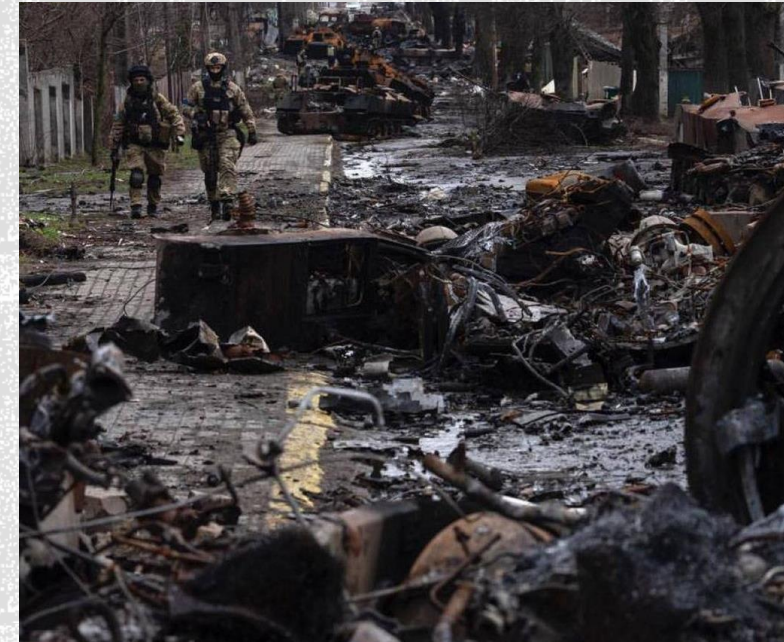
Dieser Richter

wird jeden Sonntag in unzähligen Kirchen bezeugt:

Das apostolische Glaubensbekenntnis

Das „apostolische Glaubens- Bekenntnis“

GERECHTES GERICHT?



Fotonachweis:

[https://www.wikiwand.com/de/
Massaker_von_Butscha](https://www.wikiwand.com/de/Massaker_von_Butscha)

29.10.2022



Ich glaube an **Gott, den Vater**,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

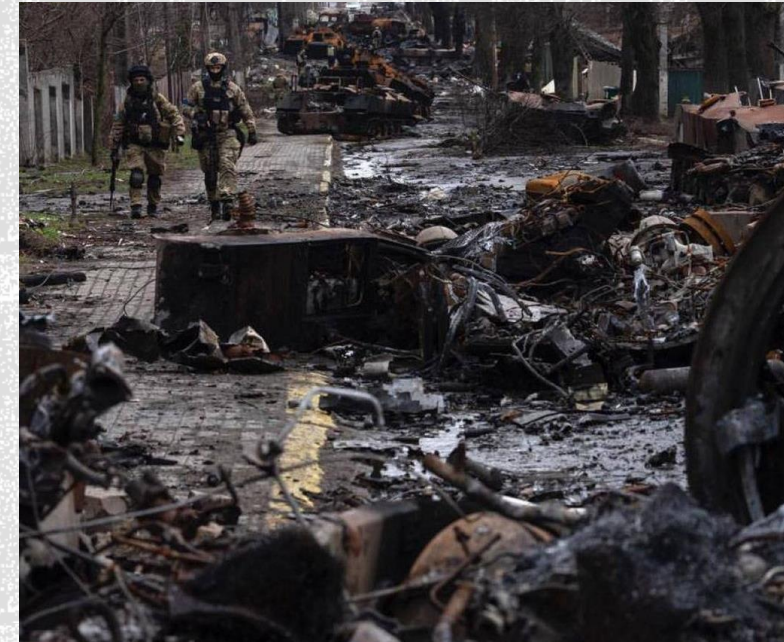
Ich glaube an den **Heiligen Geist**,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

<https://www.ekd.de/apostolisches-glaubensbekenntnis-10790.htm>

Das „apostolische Glaubens- Bekenntnis“

GERECHTES GERICHT?



Fotonachweis:

[https://www.wikiwand.com/de/
Massaker_von_Butscha](https://www.wikiwand.com/de/Massaker_von_Butscha)

29.10.2022



GOTT ...

IST FAIR, *ABER* ER IST EIN RICHTER



„Wenn mein Zeitpunkt gekommen ist,
werde ich gerecht richten.“
Psalm 75,3

Dem Chorleiter. <Nach der Melodie:> »Verdirb nicht!«
Ein Psalm. Von Asaf. Ein Lied.

Wir preisen dich, Gott, wir preisen <dich>. Und nahe ist dein Name <denen, die> deine Wunder erzählen.

»Wenn mein Zeitpunkt gekommen ist, werde ich gerecht richten. 4 Wanken mag die Erde und alle ihre Bewohner, ich habe ihre Säulen festgestellt.« // (Pause)

5 Ich sprach zu den Tobenden: Tobt nicht! Und zu den Gottlosen: Erhebt nicht das Horn! 6 Erhebt nicht zur Höhe euer Horn! Redet nicht Freches mit <stolz gerecktem> Hals! 7 Denn nicht von Osten, noch von Westen, und nicht von Süden her <kommt>

Erhöhung. 8 **Denn Gott ist Richter. Diesen erniedrigt er, und jenen erhöht er.**

9 Denn ein Becher ist in der Hand des HERRN, schäumender Wein voll Würze. Und er schenkt daraus ein: Ja, seine Hefen müssen schlürfen, müssen trinken alle Gottlosen der Erde.

10 **Ich aber**, ich will verkünden ewig, ich will spielen dem Gott Jakobs. 11 Alle Hörner der Gottlosen will ich abhauen.
Es sollen erhöht sein die Hörner des Gerechten.

Psalm 75

<https://www.bibleserver.com/ELB/Psalm75>

GERECHTES GERICHT?



Fotonachweis:

[https://www.wikiwand.com/de/
Massaker_von_Butscha](https://www.wikiwand.com/de/Massaker_von_Butscha)

29.10.2022



1. Gott wird richten

*»Wenn mein Zeitpunkt gekommen ist, **werde ich gerecht richten**. 4 Wanken mag die Erde und alle ihre Bewohner, ich habe ihre Säulen festgestellt.« (Psalm 75,3-4)*

- **Gott ist Richter:**

- „... werde ich gerecht richten“ (Psalm 75,3b)
- „... von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten“ (Apostol. Glaubensbekenntnis)
- „... an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit“ (Apg 17,31a)

- **Gott hat das Gericht an seinen Sohn übertragen: vgl. Joh 5,26-29**

- „... an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er $\langle$ dazu $\rangle$ bestimmt hat, und er hat allen dadurch den Beweis gegeben, dass er ihn auferweckt hat aus den Toten“ (Apg 17,31)

Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, dass sie alle überall Buße tun sollen, 31 weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er $\langle$ dazu $\rangle$ bestimmt hat, und er hat allen dadurch den Beweis gegeben, dass er ihn auferweckt hat aus den Toten. (Apg 17,30 ff)



1. Gott wird richten

*»Wenn mein Zeitpunkt gekommen ist, werde ich gerecht **richten**. 4 Wanken mag die Erde und alle ihre Bewohner, ich habe ihre Säulen festgestellt.« (Psalm 75,3-4)*

- Gott ist **Richter**:

- „... werde ich gerecht richten“ (Psalm 75,3b)
- „... von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten“ (Apostol. Glaubensbekenntnis)
- „... an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit“ (Apg 17,31a)

- Gott hat das Gericht **an seinen Sohn** übertragen:

- „... an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er (dazu) bestimmt hat, und er hat allen dadurch den Beweis gegeben, dass er ihn auferweckt hat aus den Toten“ (Apg 17,31)
- „... Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst; 27 und er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten, weil er des Menschen Sohn ist. (Joh 5,26-29)



Schöpfer,
Retter
Richter

Exkurs: Gericht & Anbetung

Kennst Du ein Lobpreis-Lied, dass Gott dafür preist, dass er Richter ist? Kann man Gott denn überhaupt dafür loben? Im NT tun sie es (die ‚24 Ältesten‘) ...

- Gott als **Schöpfer**: 8 Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt! (...) 10 so werden die **24 Ältesten niederfallen** (...) und den **anbeten**, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, 11 (...), **denn du hast alle Dinge erschaffen**, und deines Willens wegen waren sie und sind sie ... (**Offb 4**)
- Gott als **Retter**: 8 Und als es das Buch nahm, **fielen** (...) die **24 Ältesten nieder** vor dem Lamm, (...). 9 Und sie **singen ein neues Lied** (...); **denn du bist geschlachtet worden** und hast durch dein Blut für Gott erkauft ... (**Offb 5**)
- Gott als **Richter**: 16 Und die **24 Ältesten**, (...), **fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an** 17 und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der ist und der war, **dass du** deine große Macht ergriffen und deine Herrschaft angetreten hast. 18 (...) und **dein Zorn ist gekommen** und die **Zeit** der Toten, **gerichtet zu werden**, ... (**Offb 11**; vgl. **Offb 19**)



2. Gott richtet in Gerechtigkeit

sieben goldene Schalen,
voll des Grimmes Gottes
Offb 15,7-8

»Wenn mein Zeitpunkt gekommen ist, werde ich **gerecht richten**. 4 Wanken mag die Erde und alle ihre Bewohner, ich habe ihre Säulen festgestellt.« (Psalm 75,3-4)

- Gott ist ein **gerechter Richter**: sein Thron ist gegründet in Gerechtigkeit
 - „... werde ich **gerecht** richten“ (Psalm 75,3b)
 - „... an dem er den Erdkreis richten wird in **Gerechtigkeit** durch einen **Mann**, den er (dazu) bestimmt hat, und er hat allen dadurch den Beweis gegeben, dass er ihn auferweckt hat aus den Toten“ (Apg 17,31)
 - „... so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst; 27 und er hat ihm Vollmacht gegeben, **Gericht** zu halten, weil er d. **Menschen Sohn** ist“ (Joh 5,27)
 - „... sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes (...) Herr, Gott, Allmächtiger! **Gerecht** und wahrhaftig (sind) deine Wege, König der Nationen! 4 **Wer sollte nicht fürchten, Herr, und verherrlichen deinen Namen?** (...), weil deine gerechten Taten offenbar geworden sind. (Offb 15,3-4)



Exkurs: Gerechtigkeit I (AT)

Seine **Herrschaft**
gründet im Recht,
sie steht (darum) fest.

Da fällt uns das Lob leichter: Gott ist gerecht – auch in seiner Herrschaft!

Sein Thron steht fest: den er gründet in Gerechtigkeit ...

- „... **Dein Thron**, Gott, **ist immer und ewig**, ein Zepter der **Geradheit** ist das Zepter deiner Herrschaft. 8 **Gerechtigkeit** hast du geliebt und Gottlosigkeit gehasst: Darum hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit Freudenöl vor deinen Gefährten.“ (Ps 45,7, mit Hebr 1,8f)
- „... Groß ist die Herrschaft, und der Friede **wird kein Ende haben** auf dem **Thron Davids** und über seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen **durch Recht und Gerechtigkeit** von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.“ (Jes 9,6)
- „... dann wird **in Güte ein Thron aufgerichtet** werden. Und auf ihm – im Zelt Davids – wird einer in **Beständigkeit** sitzen, der da richtet und nach Recht trachtet und der **in Gerechtigkeit erfahren** ist.“ (Jes 16,5)



Exkurs: Gerechtigkeit II (NT)

Seine **Rettung** gründet
in Gerechtigkeit,
darum steht sie fest.

Da fällt uns das Lob leichter: Gott ist gerecht – auch in seinem Gericht!

Wenn Gott heute **Sünder gerecht spricht**, dann erweist er – laut Paulus – dadurch seine Gerechtigkeit (Röm 3), denn er hatte seinen Sohn ‚unfairer Weise‘ mit fremder Schuld belastet; ja „zur Sünde gemacht“ (2Kor 5) ...

- ... **zum Erweis seiner Gerechtigkeit** wegen **des Hingehenlassens** der vorher geschehenen Sünden 26 unter der Nachsicht Gottes; **zum Erweis seiner Gerechtigkeit** in der jetzigen Zeit, dass **er gerecht ist** und den rechtfertigt, der des Glaubens an Jesus ist. (Röm 3,25-26)
- ... Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat, 19 wie denn Gott in Christus war, die Welt mit sich selbst versöhnend, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnend. (...) 21 Den, der Sünde nicht kannte, hat er **für uns zur Sünde gemacht**, damit wir **Gottes Gerechtigkeit** wurden in ihm.



3. Gott wird zur bestimmten Zeit richten

»**Wenn mein Zeitpunkt gekommen ist**, werde ich gerecht richten. 4 Wanken mag die Erde und alle ihre Bewohner, ich habe ihre Säulen festgestellt.« (Psalm 75,3-4)

- **Gott richtet zu seiner Zeit** – d.h. gem. Seinem souveränen (Zeit-) Plan:
 - „... Wenn mein Zeitpunkt gekommen ist, werde ich gerecht richten“ (Psalm 75,3b)
 - „... weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten wird in Gerechtigkeit durch einen Mann, den er <dazu> bestimmt hat, und er hat allen dadurch den Beweis gegeben, dass er ihn auferweckt hat aus den Toten.“ (Apg 17,31)
 - „... Von jenem Tag aber oder der Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht der Sohn, sondern nur der Vater.“ (Mk 13,32)

- **Gott hat alles im Griff ...** - nichts entgleitet seiner Hand.

Alles was ggw. abläuft ist IHM bekannt. Wir sind immer noch in Plan A. Die Ungerechtigkeit dieser Welt wird ihr Urteil finden. Es besteht kein Grund selbst Hand anzulegen: „Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn <Gottes>! Denn es steht geschrieben: »Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr.«“ (Röm 12,19)



Was fängst Du damit an?

Gott ist **vollkommen gerecht**,
in allem was er tut, auch in seinem Gericht:



Gott ist Richter (Ps 75,8) – und er wird „**gerecht richtet**“ (Ps 75,3). **Darum ...**

- ... hat er an seinem Sohn das **ultimative Gericht** vollzogen,
so dass niemand selbst ins Gericht gehen müsste (Hölle)
- ... werden auch in Deinem Leben alle **ungerechten Facetten** geklärt werden:
Er wird „alles gut machen“ (Seine/Deine Zeit kommt: kein Raum für pers. Rache)
- ... gibt es auch global gesehen **Hoffnung** auf eine „neue Welt“
in der „Gerechtigkeit wohnt“ (2Petr 3,13)

*„Wenn mein **Zeitpunkt** gekommen ist, werde ich **gerecht richten**. Wanken mag die Erde und alle ihre Bewohner, ich habe ihre Säulen festgestellt.“*





GERECHTES GERICHT?

Er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und
die Toten.

"Vergelt's Gott!“, oder?!

Der 'liebe Gott' ist tot: das gilt
nicht nur für die, die den An-
griffskrieg gestartet haben.

Fotonachweis:

[https://www.wikiwand.com/de/
Massaker_von_Butscha](https://www.wikiwand.com/de/Massaker_von_Butscha)



29.10.2022

Zerstörtes russisches Militärgerät in Butscha. (Quelle: Ukrainische Regierung)

Groß und wunderbar sind all deine Werke

Groß und wunderbar, Herr sind Deine Werke.
Du bist Gott der Allmächtige.
Lauter Wahrheit und Gerechtigkeit
sind Deine Wege, o Herr

Wer sollte Dich nicht fürchten
und Deinen Namen preisen?
Du allein, Herr bist heilig, Du nur allein.

Alle Völker werden kommen und anbeten
Alle Völker werden Dich anbeten,
dich, den König der Herrlichkeit.
Hallelujah! Hallelujah! Hallelujah! Amen.

- Text: Gitta Leuschner, Barbara Werner (1985)
- Melodie: Stuart Dauermann (1972)
- Bibelstelle: **Offenbarung 15,3-4**
- CCLI-Nr.: 5374087
- Liederbuch: Ich will Dir danken (#99)



Ich glaube an **Gott, den Vater**,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

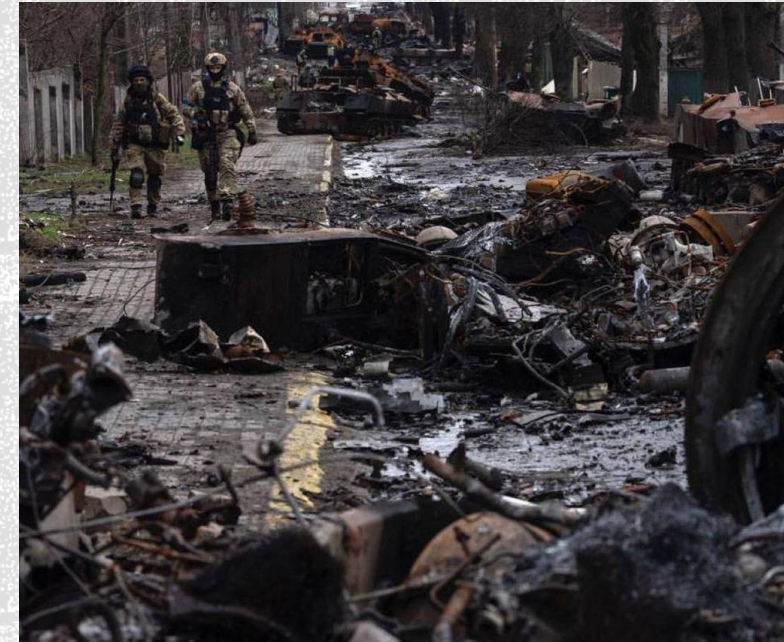
Ich glaube an den **Heiligen Geist**,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

<https://www.ekd.de/apostolisches-glaubensbekenntnis-10790.htm>

Das „apostolische Glaubens- Bekenntnis“

GERECHTES GERICHT?



Fotonachweis:

[https://www.wikiwand.com/de/
Massaker_von_Butscha](https://www.wikiwand.com/de/Massaker_von_Butscha)

29.10.2022

